

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

HILDESHEIM ■ Anlässlich des „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“ luden Stadt und Volkshochschule Hildesheim am Mittwoch, 27. Januar, zu einer Veranstaltung in das Rathaus ein. Hildesheims Bürgermeisterin Beate Kömig begrüßte die Gäste, unter ihnen der ehemalige Leiter der JVA Wolfenbüttel, Dr. Wilfried Knauer, Markus Roloff (VHS) sowie Schüler des Goethegymnasiums und der Musikschule. Einen besonderen Dank sprach die Bürgermeisterin Markus Roloff aus. Das von ihm mit Klaus Schäfer geleitete VHS-Projekt „Vernetztes Erinnern“ bietet unter www.vernetztes-erinnern-hildesheim.de Informationen zur nationalsozialistischen Gewaltherrschaft und ihren Spuren in Stadt und Landkreis Hildesheim. Zudem gehören Stadtführungen und Informationsveranstaltungen zum ständigen Angebot des Projekts.